

# Innermathematische Beziehungen

## Zahlentheorie (Übung)

Prof. Dr. Markus Vogel  
Fabian Grünig

Sommersemester 2018  
Mittwoch, 14:00 Uhr, Hoog

---

### AUFGABE 9 (Geometrische Summenformel)

Zeige mit vollständiger Induktion folgende Identität: Für alle Zahlen  $q \in \mathbb{Q}$  mit  $q \neq 0$  und  $q \neq 1$  gilt

$$\sum_{k=0}^{n-1} q^k = \frac{q^n - 1}{q - 1}$$

### AUFGABE 10 (Mersenne-Primzahlen)

Zur Erinnerung: Eine Primzahl  $p \in \mathbb{N}$  heißt eine *Mersenne-Primzahl*, wenn sie die Gestalt

$$p = 2^n - 1,$$

für eine geeignete natürliche Zahl  $n \in \mathbb{N}$  hat. Beispiele für Mersenne-Primzahlen sind

$$3 = 2^2 - 1, \quad 7 = 2^3 - 1, \quad 31 = 2^5 - 1, \quad 131071 = 2^{17} - 1.$$

Wir zeigen in dieser Übung, dass Mersenne-Zahlen zur Basis 2 die einzigen Kandidaten für Primzahlen dieser Gestalt liefern. Außerdem entwickeln wir notwendige Voraussetzungen für den Exponenten  $n$  von Mersenne-Primzahlen.

(i) Es sei  $k \in \mathbb{N}$  eine natürliche Zahl  $k \neq 0$  und  $k \neq 1$ . Zeige, dass die Zahl der Gestalt  $2^{2^k} - 1$  keine Primzahl ist.

*Tipp: Verwende eine binomische Formel, um diese Zahl als Produkt zu schreiben.*

(ii) Es seien  $a \in \mathbb{Z}$  eine ganze Zahl und  $n \in \mathbb{N}$  eine natürliche Zahl. Zeige, dass

$$(a^n - 1) = (a - 1) \cdot (a^{n-1} + a^{n-2} + \dots + a^2 + a + 1).$$

(iii) Es seien  $a \in \mathbb{Z}$  eine ganze Zahl und  $n, k \in \mathbb{N}$  natürliche Zahlen. Zeige, dass

$$(a^{kn} - 1) = (a^k - 1) \cdot (a^{k(n-1)} + a^{k(n-2)} + \dots + a^{2k} + a^k + 1).$$

(iv) Es seien  $a \in \mathbb{N}$  und  $n \in \mathbb{N}$ , sodass  $a^n - 1$  eine Primzahl ist. Zeige, dass dann notwendig auch  $n$  eine Primzahl sein muss.

*Tipp: Zeige dies indirekt oder verwende ein Widerspruchsargument.*

(v) Es sei  $p \in \mathbb{N}$  eine Primzahl und  $a \in \mathbb{N}$ , sodass  $a^p - 1$  eine Primzahl ist. Zeige, dass dann notwendig  $a = 2$  gelten muss.

Wir haben insgesamt gezeigt, dass eine natürliche Zahl der Form  $a^n - 1$  nur dann eine Primzahl sein kann, wenn sie *Mersenne-Gestalt*  $2^p - 1$  hat, also  $a = 2$  und  $p$  prim.